

Jahresbericht 2019-2021

Liebi Lüt vom Fründeskreis

Es sind traurige Nachrichten, die wir zurzeit tagtäglich aus Indien erfahren. Wie ergeht es wohl den Leuten im KIRAN-Village? Von Judith höre ich regelmässig am Telefon über die Situation.

Seit einem Jahr können die Kinder, die zuhause wohnen, nicht mehr ins KIRAN kommen. Mutig haben die Angestellten in den letzten Monaten jene mit Lebensmitteln versorgt. Dr. Moreno Toldo kümmert sich um die Kranken im und weit über das KIRAN-Village hinaus.

Wo möglich, gestalten Lehrerinnen und Lehrer mit Home-Schooling den Unterricht. Und bis vor kurzem war es auch möglich, dass das Physio-Team die Kinder für Therapie daheim aufsuchten. Seit einigen Wochen sind auch Leute im KIRAN infiziert. Ein Lockdown blockiert, was vorher noch möglich war.



Die Covid-Epidemie hat auch unsere HV 2020 vom 12.9.2020, das 30-Jahr-Jubiläum vom 12.9.2020, die Mitarbeit des Weihnachtsmarkts in St. Gallen und weitere Anlässe ins Wasser fallen lassen. Der Vorstand des Freundeskreises – zwei Jahre in der neuen Besetzung – hat sich halbjährlich getroffen. Vor einem Jahr haben wir zusammen mit dem Stiftungsrat zu einer Lebensmittel-Spende aufgerufen. Mit einem grossartigen Echo – auch dank Euch!

Marianne Hofmann und Anni Maurer haben Euch mit den vier Rundbriefen viele Infos aus dem KIRAN zusammengetragen. Regelmässig erhalten wir auch aus dem KIRAN selbst den grossartig gestalteten englischen NEWSLETTER; Ihr könnt ihn auf unserer Homepage www.kiranvillage.ch unter News nachlesen.



Jonas Raschle hat noch einige Jubiläumstaschen zum Verkauf auf Lager.

Immer wieder durfte ich vom KIRAN erzählen. In Gottesdiensten und Abendveranstaltungen, an der Meitlflade (die Judith vor 60 Jahren besucht hat) und an der Buebflade.

Echos

«Liebe Kinder im Kiran. Ich wünsche euch viel Hoffnung für diese schwierige Zeit. Es braucht im Moment viel Durchhaltevermögen, aber wir alle schaffen das zusammen. Verliert nie euer Lächeln! Es kommt alles wieder gut!»

«Ich wünsche euch viel Stärke für diese schwierige Zeit. Wir in der Schweiz denken in diesen schweren Zeiten sehr fest an Euch. Never stop dreaming!»



Ein besonderes Geschenk ist die herzliche Verbindung zum Westschweizer-Freundeskreis. Ich durfte Gast sein am jährlichen KIRAN-Fest in Nyon.



Unzählige schriftliche Gesuche um Unterstützung brachten Beiträge ein. Ich bin immer wieder beeindruckt, wie grosszügig Leute sind.

Dankbar bin ich für die kompetente und zuverlässige Arbeit von Franziska Benz und Vera Hinder auf der Geschäftsstelle. Sie haben ein gutes Auge auch, wenn ich etwas übersehe. Ebenso reibungslos und vertrauensvoll ist die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat. Ich bin so froh, wie die Präsidentin Susann Mösle-Hüppi den Kontakt mit dem neuen Direktor pflegt. Dankbar natürlich auch meinem lieben Matthias, der so sorgfältig die Finanzen der Stiftung verwaltet.

Ja, mein Dank Euch allen! Ohne Euch wäre das KIRAN nicht, was es ist. Und an Judith und das ganze KIRAN-Team wünsche ich – wohl auch in Eurem Namen – Kraft zum Durchhalten und Meistern der COVID-19-Epidemie.



Neue Direktor Mr Ahyan Shandilya



Susann Mösle auf Besuch im KIRAN

In der Hoffnung, dass wir nächstes Jahr 30 Jahre Kiran Freundeskreis feiern können, grüsse ich Euch - auch ganz speziell im Namen von Judith Keller

Philipp Hauke

Rebstein im Mai 2021